

Dem einsetzenden Regen getrotzt

Leichtathletik Der Wehringer Wertachlauf wird immer beliebter. Die Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Wehringen Einen deutlichen Zuwachs an Läufer und Läuferinnen konnte die LG Wehringen bei ihrem Wehringer Wertachlauf verzeichnen. Dabei spiegelte die Zusammensetzung der Teilnehmer einen Idealzustand für eine Laufveranstaltung wider: 37 Kinder, zahlreiche Hobbyläufer über 5,3 Kilometer und deutlich mehr Starter über zehn Kilometer.

Am vergangenen Samstagmorgen, am Tag, als der Regen kam, begann die neunte Auflage des Wertachlaufs mit den Wettbewerben der Kinder. Insbesondere die aktive Nachwuchsarbeit der LG-Trainerin Sabine Deuringer wurde hier deutlich. Als sie auf den Rundkurs ums Musikerheim startete, folgten ihr im Sprint in zwei Läufen ehrgeizige Mädchen und Buben.

Mit strahlenden Gesichtern nahmen sie wenig später ihre Urkunde und Erinnerungsmedaille in Empfang.

Das Organisationsteam um Anton Deuringer und Dieter Claus hatte dieses Mal erstmals den Lauf der Hobbyläufer in den Lauf über zwei Runden à fünf Kilometer integriert.

Yossief Tekle dominiert bei den Männern

Nach der ersten Runde lag schon mit deutlichem Vorsprung Yossief Tekle (LG Reischenau-Zusamtal) in Führung. Es folgten zwei Läufer der LG Zusam: Johannes Estner und Andreas Beck. In der zweiten Runde konnte Tekle seinen Vorsprung ausbauen. Nach 30:36 Minuten spurtete er ins Ziel.

Schnellster Läufer aus dem Schwabmünchner Raum wurde

Siegfried Wiedemann (LG Wehringen) mit einer Zeit von 37:37 Minuten. In den Klassen M45 und M55 bestiegen Marcus Radewahn aus Kleinaitingen und der Königsbrunner Triathlet und Rennleiter Manfred Winter das Siegerpodest.

Steffi Mairoser siegt zum zweiten Mal

Bei den Frauen erreichte nach einer Runde Steffi Mairoser von der LG Reischenau-Zusamtal als erste Läuferin die Zeitnahme. Wie vor zwei Jahren gewann dann eine Allgäuer Läuferin das Rennen. Katrin Geiger vom SV Steinheim steigerte ihre 10-Kilometer-Zeit bei idealen Lauftemperaturen auf 38:26 Minuten.

Für vordere Platzierungen wurden mit Geld- bzw. Sachpreisen Christine Schindler (MBB-SG

Augsburg) und die Bobingerin Sabine Geißler belohnt. Dass sie nach ihren Läufen in Ebershausen und Friedberg immer mehr in Schwung kommt, verdeutlichte Anke Liebhart aus Großaitingen mit ihrem Sieg in der W55.

Erfreulich für die Laufgemeinschaft war neben dem Zuwachs an Teilnehmern auch das Engagement seiner Mitglieder. Zahlreiche Helfer unterstützten das Organisationsteam und 28 LGler nahmen an den Rennen teil.

Dass sogar beides geht, bewies der Schatzmeister Gerhard Michl: Nachdem er über 100 Anmeldungen entgegengenommen hatte, startete er noch beim Hauptlauf.

Die Siegerlisten und viele Bilder finden sich unter www.lg-wehringen.de (*clad*)



Noch hält sich Sieger Yossief Tekle (dunkelgrünes Shirt) zurück. Foto: Claus